

# Kindervogelschießen: Umzug fällt aus

Wahlstedter Verein beklagt mehr behördliche Auflagen und nachlassendes Interesse der Bevölkerung

VON KARSTEN PAULSEN

**WAHLSTEDT.** Seit Bestehen des 2001 neu gegründeten Vereins „Kindervogelschießen Wahlstedt“ wird der Festumzug in diesem Jahr erstmals ausfallen. Diese Entscheidung fiel mit knapper Mehrheit der Stimmen in der Jahreshauptversammlung. Die Spiele finden jedoch statt, und zwar am Sonnabend, 13. Juni, ab 14 Uhr auf dem Festplatz an der Scharnhorststraße.

Ob künftig wieder Umzüge organisiert würden, werde von Jahr zu Jahr entschieden, waren sich die Mitglieder einig in der Versammlung, die in der Begegnungsstätte abgehalten wurde.

Bei der längeren Aussprache erwogen einige, den Umzug am Tag der Spiele durchzuführen, das Kindervogelschießen also nicht – wie bisher – an zwei Tagen abzuhalten. Dass der Umzug von Mitgliedern des Vereins überhaupt in Frage gestellt wurde, hängt vor allem mit den behördlichen Auflagen und, damit verbunden, den erhöhten Kosten und dem nach-



Der zum Teil neu gewählte Vorstand des Vereins Kindervogelschießen Wahlstedt: Kassenprüfer Rolf Glage (Wiederwahl, von links), 2. Vorsitzende Monique Löhn (Wiederwahl), Nina Wallschuss (neue Kassenwartin), Kerstin Hinrichs (bisherige Kassenwartin), Schriftführerin Sabine Siems und Vorsitzender Marcel Rau.

FOTO: KARSTEN PAULSEN

lassenden Interesse der Bevölkerung zusammen. Bei den vergangenen beiden Kinderfesten musste aus Sicherheits- und Kostengründen auf die Beförderung von Personen auf Großfahrzeugen verzichtet werden. Die neuen Majestäten marschierten mit den anderen Teilnehmern von Vereinen, Schulen, Kitas und weiteren Organisationen zu Fuß durch Wahlstedt.

Zudem werde es immer schwieriger, Spielmannszüge zu finden, bedauert Vorsitzender Marcel Rau. Das gelte auch für den traditionellen Laternenumzug, der vom Verein am 30. Oktober veranstaltet werden soll. „Bekommen wir keinen Spielmannszug, wird der Umzug leider ausfallen müssen“, so Rau. Erfreulich sei der Zuwachs um 14 Mitglieder im vergangenen Jahr. Zurzeit

gehören dem Verein 65 Mitglieder an. Ein Beitrag wird nicht erhoben.

Die Wahlen ergaben Veränderungen im Vorstand. Vorsitzender Rau verabschiedete Kassenwartin Kerstin Hinrichs, die nach sechs Jahren aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidiert hatte. Zur Nachfolgerin wählte die Versammlung einstimmig Nina Wallschuss. Die Mitglieder bestätigten ebenfalls einstimmig die 2. Vorsitzende Monique Löhn. Wiedergewählt wurde außerdem Kassenprüfer Rolf Glage.

„Für die Haus- und Straßensammlung werden noch dringend Helferinnen und Helfer gesucht“, teilt Organisator Simon Reimer mit. Die Sammlung beginnt am 28. März und dauert bis zum 7. Juni. Der Anmeldezeitraum für Kinder, die an den Spielen teilnehmen wollen, läuft vom 27. April bis zum 6. Juni.

• Weitere Informationen und Adressen für Helfer, die sich anmelden wollen:  
[www.kindervogelschiessen-wahstedt.de](http://www.kindervogelschiessen-wahstedt.de)